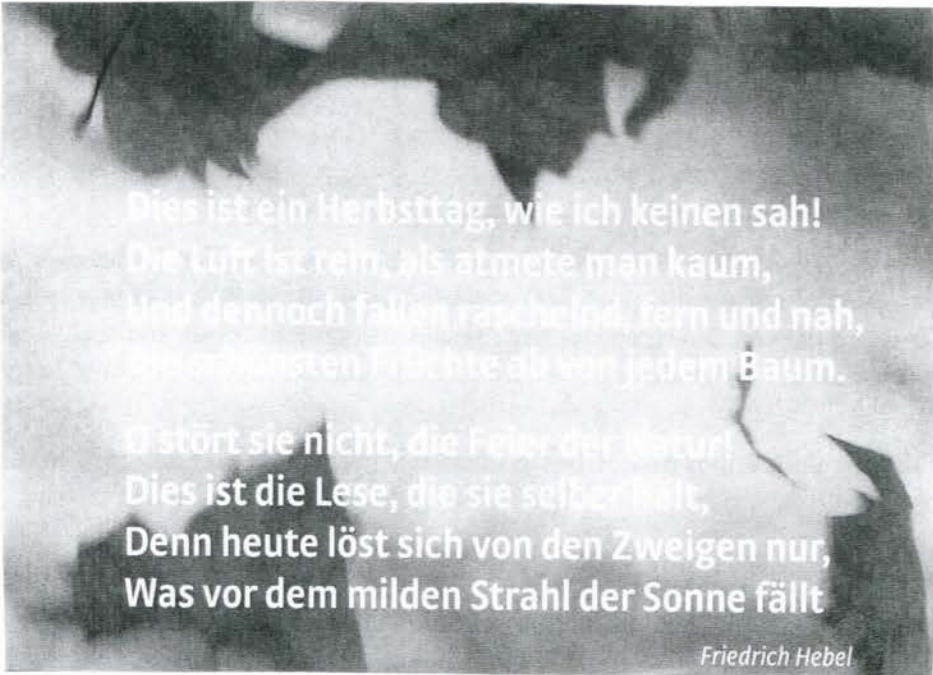


B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 64

Oktober 2011



Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist rein, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die reifsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt

Friedrich Hebel

VORWORT

Liebe Gemeindeglieder!

Am ¹⁶9. Oktober feiern wir das Erntedankfest als Familiengottesdienst. Wir danken Gott für die Ernte im wörtlichen Sinne, für das, was wir draußen auf dem Felde hereinbringen konnten. Wir danken aber auch für die vielen andere Wohltaten, die wir Gott zu verdanken haben, für die Ernte im übertragenen Sinne, wie gesunde Kinder, ein Leben in Frieden und manches mehr.

Dazu passt dieses Kirchenlied gut: *Vergiss nicht zu danken, dem ewigen Gott. Er hat Dir viel Gutes getan.* Die dritte Strophe beginnt dann mit den Worten: *Im Danken kommt Neues ins Leben hinein.* Und das wünsche ich uns allen, dass wir dankbar sein können und in unser Leben so eine neue Freude kommt.

Nach dem Erntedankfest werden die Tage dann immer kürzer, die Bäume verlieren ihre Blätter und das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Im Monatsspruch für den Dezember heißt es:

Nur für eine kleine Weile habe ich Dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich Dich heim! (Jes 54,7)

Als erstes denke ich da an den Ewigkeitssonntag. Gott möge uns helfen, dass wir unsere Toten voller Hoffnung seiner Hand anvertrauen können. Dann können wir die Tage, die er uns schenkt, irgendwann wieder als schönes Geschenk annehmen.

„Nur eine kleine Weile habe ich Dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich Dich heim“. Diese Worte hat der Prophet Jesaja einst dem Volk Israel zugesprochen, als diese aus ihrer Heimat vertrieben im Exil lebten. Jesaja versprach: Gott hat euch nicht wirklich vergessen. Er wird euch wieder in euer Land zurückholen. So ist es dann Jahrzehnte später passiert.

Auch wir dürfen und sollen darauf hoffen und vertrauen, dass Gott uns in der Not nicht wirklich alleine lässt, sondern gute Wege weiß und kennt, auf denen wir weitergehen können.

Ihr Pfarrer Mag. Sönke Frost

KIRCHLICHES LEBEN

Für den Zeitraum 28.6. –28.9.2011

Taufe

13.8. Tobias WIßMANN, Sohn von Aranka Wißmann-Vermes und Patrick Wißmann

Trauungen

14.8. Jürgen und Bettina MEIDLINGER

27.8. Roman und Petra SCHULZ

Beerdigungen

25.7. Paul SCHMICKL, 85 Jahre, Untere Hauptstraße 3,
(verstorben am 21. Juli)

6.8. Richard EÖSY, 72 Jahre, Söldnergasse 8,
(verstorben am 3. August)

16.9. Hermine BODENBRUNNER geb. Zechmeister, 87 Jahre
Obere Hauptstraße 42 (verstorben am 12. September)

21.9. Johann EBNER, 71 Jahre, wohnhaft in Winden
(verstorben am 17. September)

30.9. Eva RENNER geb. Zechmeister, 92 Jahre, Wien
(verstorben am 17. September)

EVANGELISCHE WÄHLEN IN ALLEN GEMEINDEN UND AUF ALLEN EBENEN

In der evangelischen Kirche sind für alle Funktionen sowohl Frauen als auch Männer wählbar. Die Wahlen beginnen im Oktober mit der Wahl neuer **Gemeindevertretungen** in allen evangelischen Gemeinden Österreichs.

Die neuen Gemeindevertretungen wählen dann bis Ende November die neuen **Presbyterien**. In Deutsch Jahrndorf hat die Gemeindevertretung ab dieser Wahlperiode 25 Sitze. Diese 25 Gemeindevertreter wählen dann aus ihren Reihen 7 Presbyter.

Das Presbyterium wiederum wählt aus seinen Reihen den Kurator, den Schatzmeister, den Schriftführer und den Delegierten für die **Superintendentialversammlung**. Diese entspricht in gewisser Weise dem Landesparlament. Jede Pfarrgemeinde entsendet einen Delegierten des Presbyteriums und ihren Pfarrer dorthin.

Die Superintendentialversammlung wählt zum einen den **Superintendentialausschuss**, sozusagen die „Landesregierung“, zum anderen zwei Synodale, die zur Generalsynode geschickt werden. Die **Generalsynode** entspricht dem Nationalrat, beschließt alle Kirchengesetze und wählt die Kirchenleitung. Die evangelische Kirche in Österreich ist unabhängig; ihr höchster Repräsentant ist der Bischof.

Insofern ist die evangelische Kirche ganz ähnlich wie eine parlamentarische Demokratie aufgebaut. Die Legislaturperiode beträgt aber 6 Jahre; außerdem werden auch geistliche Amtsträger wie Pfarrer, Superintendenten, Oberkirchenräte und der Bischof auf 12 Jahre gewählt. Nach 12 Jahren ist eine Neuwahl bzw. Wiederwahl notwendig – so wie heuer auch Deutsch Jahrdorf und Nickelsdorf.

INFORMATIONEN ZU DEN GEMEINDEVERTRETUNGSWAHLEN UND ZUR PFARRERWAHL IN DEUTSCH JAHRNDORF

Die Wahl findet **Sonntag, den 30. Oktober und Montag, den 31. Oktober jeweils von 10-11 Uhr in der Evangelischen Kirche**, Untere Hauptstraße 36 statt. Briefwahl ist möglich.

Für die **25 Sitze** der Gemeindevertretung kandidieren:

<i>Michael Bernthaler</i>	<i>Obere Hauptstraße 8</i>
<i>Hans Dingelmaier</i>	<i>Untere Hauptstraße 27</i>
<i>Paul Edlinger</i>	<i>Nickelsdorfer Straße 7</i>
<i>Daniela Fanzler</i>	<i>Obere Hauptstraße 65</i>
<i>Karl Fuhrmann</i>	<i>Pama, Untere Hauptstraße 4</i>
<i>Waltraud Gast</i>	<i>Söldnergasse 20</i>
<i>Gerlinde Hötsch</i>	<i>Obere Hauptstraße 13</i>
<i>Ingrid Jeck</i>	<i>Untere Hauptstraße 4</i>
<i>Thomas Knöppel</i>	<i>Edelstal, Lange Breiten 11</i>
<i>Mag. Roman Kriszt</i>	<i>Obere Hauptstraße 5</i>
<i>Ingrid Kruiß</i>	<i>Pama, Heidesiedlung 9</i>
<i>Alfred Pahr</i>	<i>Obere Hauptstraße 7</i>
<i>Christine Perschy</i>	<i>Am Sportplatz 5/1/2</i>
<i>DI Gloria Petrovics</i>	<i>Kittsee, Landstraße 11</i>
<i>Hans-Jürgen Pflamitzer</i>	<i>Untere Hauptstraße 15</i>
<i>Sandra Reif</i>	<i>Obere Hauptstraße 22</i>
<i>Heinz Schneider</i>	<i>Vorgartenstraße 22</i>
<i>Ernst Schopf</i>	<i>Söldnergasse 4</i>
<i>Werner Stampfl</i>	<i>Untere Hauptstraße 38</i>
<i>Maria Traubmann</i>	<i>Neubaugasse 29</i>
<i>Nathalie Traubmann</i>	<i>Vorgartenstraße</i>
<i>Michael Werdenich</i>	<i>Untere Hauptstraße 2</i>
<i>Emma Zechmeister</i>	<i>Obere Hauptstraße 3</i>
<i>Helga Zechmeister</i>	<i>Untere Hauptstraße 52a</i>
<i>Martin Zechmeister</i>	<i>Untere Hauptstraße 6</i>

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl für die neue Gemeindevertretung. Durch Ihre Wahl geben Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Anerkennung. **Gewählt wird, indem Sie die Kandidaten/-innen, denen Sie nicht zustimmen können, auf Ihrem Wahlzettel durchstreichen.**

Was die **Pfarrerwahl** angeht, so ist gesetzlich vorgeschrieben, dass nach einer Amtszeit von 12 Jahren eine Wiederwahl notwendig ist, was heuer bei Herrn Pfarrer Frost der Fall ist.

Die **Stimmzettel** für die Gemeindevertretungswahlen und für die Pfarrerwahl erhalten Sie in der nächsten Zeit.

Die für die **Briefwahl** notwendigen Unterlagen können Sie telefonisch (0699 / 188 77 139) oder per E-Mail (kirchturn@aon.at) im Pfarramt anfordern. Alle **Wähler in Kittsee, Pama und Edelstal** erhalten die Unterlagen für die Briefwahl **automatisch zugeschickt**. In den orangefarbenen Briefumschlag stecken Sie bitte den weißen Wahlumschlag mit den Stimmzetteln. Markieren Sie den weißen Wahlumschlag auf keinen Fall, ansonsten wird Ihre Stimme ungültig. Den orangefarbenen Briefwahlumschlag geben Sie entweder persönlich (=in den Briefkasten werfen), per Boten oder per Post bis zum 31.10.2011, 11.00 Uhr im Pfarramt Deutsch Jahndorf, Untere Hauptstraße 34, ab. **ACHTUNG:** Der Briefwahlumschlag muss zu diesem Zeitpunkt im Pfarramt eingelangt sein – achten Sie bitte auf die rechtzeitige Postaufgabe. Nach diesem Zeitpunkt eintreffende Briefwahlumschläge sind nicht mehr gültig!

Haussammlung Eltendorf

Am Samstag, 3.10.2011 kommen Gemeindevertreter der Evangelischen Pfarrgemeinde Eltendorf zu uns, um für die Generalsanierung von Pfarr- und Gemeindehaus zu sammeln. Der Pfarrgemeinde Eltendorf wurde in diesem Jahr die burgenlandweite Haussammlung zugesprochen. Es wird um eine freundliche Aufnahme der Sammler gebeten und schon im Voraus für alle Spenden gedankt.

Weihnachten im Schuhkarton

Unsere Pfarrgemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Dabei werden in Schuhkartons kleine Geschenkpakete für Kinder in armen Regionen gesammelt. Diese werden dann vor Ort von der christlichen Hilfsorganisation „Geschenke der Hoffnung“ verteilt. Informationsfolder liegen in den Gottesdiensten ab 2. Oktober aus und können dort bis zum 13. November nach den Gottesdiensten abgegeben werden.

Krippenspiel

Am 24.12. laden wir um 15.00 Uhr alle Kinder und ihre Eltern zum Krippenspiel in unsere Kirche ein. Das Krippenspiel wird von Religionslehrerin Nathalie Traubmann geleitet.

GOTTESDIENSTE OKTOBER – DEZEMBER 2011

Sonntag, 2.10.	Konfirmandenvorstellung	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 9.10.	16. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 16.10.	Erntedankfest mit Kirchenkaffee	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 23.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 30.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	Frost	09.00 Uhr
Montag, 31. Oktober	Reformationstag	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 6.11.	Drittletzter Sonntag im KJahr	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 13.11.	Vorletzter Sonntag im KJahr	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 20.11.	Totensonntag	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 27.11.	1. Advent	Frost	09.00 Uhr
Mittwoch, 30.11	1. Adventandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 4.12.	2. Advent	Frost	09.00 Uhr
Mittwoch, 7.12.	2. Adventandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 11.12.	3. Advent	Frost	09.00 Uhr
Mittwoch, 14.12.	3. Adventandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 18.12.	4. Advent	Frost	09.00 Uhr
Samstag, 24.12.	Krippenspiel Christvesper	Frost	15.00 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag, 25.12.	1. Weihnachtstag	Frost	09.00 Uhr
Montag, 26.12.	2. Weihnachtstag	Frost	09.00 Uhr
Samstag, 31.12.	Altjahresabend	Frost	17.00 Uhr
Sonntag, 1.1.	Neujahr	Frost	09.00 Uhr

Gottesdienste in Kittsee

Montag, 31.10.	14.00 Uhr	Pflegeheim
Sonntag, 20.11.	14.00 Uhr	Pflegeheim
Samstag, 24.12.	14.00 Uhr	Krankenhauskapelle

IMPRESSUM

Medieninhaber:	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf
Herausgeber:	Mag. Roman Kriszt Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf
Herstellungsort:	Deutsch Jahrndorf
Eigene Vervielfältigung /	Erscheint mindestens viermal im Jahr
